

Weinmann stellt den Medumat Transport vor

Ein innovatives Beatmungsgerät, das sowohl in der Notfall- als auch in der Intensivtransportbeatmung einsetzbar ist, präsentiert die Hamburger Firma Weinmann. Der „Medumat Transport“ ist eine Neuentwicklung in der Reihe der bewährten Medumat-Beatmungssysteme und bietet eine Vielzahl zusätzlicher Features. Ein neuartiger integrierter Notfallmodus, ein innovatives Bedienkonzept, ein großes farbiges TFT-Display, die intuitive Bedienung, zahlreiche individuell wählbare Beatmungsformen sowie ein erweitertes Beatmungsmonitoring machen das Gerät zum perfekten



Der „Medumat Transport“ ist eine Neuentwicklung in der Reihe der bewährten Medumat-Beatmungssysteme.

Allrounder für alle Einsatzgebiete der Primär- und Sekundärversorgung. Kombiniert mit den bewährten Life-Base-Tragesystemen bietet der Medumat Transport eine durchgängige Einsetzbarkeit vom Rettungsdienst über den Intensivtransport bis hin zu Schockraum und innerklinischer Verlegung. Der Notfallmodus – mit Voreinstellungen für Kleinkinder, Kinder und Erwachsene – ist auch für den weniger erfahrenen Anwender sicher einsetzbar. Die Bedienoberfläche ist der Gestaltung anderer Medumat-Modelle sehr ähnlich. Ärzte und Rettungsfachpersonal erhalten im Notfallmodus alle Informationen, die ihnen bei herkömmlichen Notfallbeatmungsgeräten zur Verfügung stehen. Im Bedienmodus für die differenzierte Beatmung stehen alle Einstellmöglichkeiten in den Beatmungsmodi SPV (druckkontrolliert) und SVV (volumenkontrolliert) zur Verfügung. Hierbei bietet der Medumat Transport alle Möglichkeiten von modernen Klinikgeräten. Insgesamt sind bis zu acht verschiedene Beatmungsmodi auswählbar: PCV, Bi-Level, CPAP, ASB, SIMV, IPPV, SVV, SPV. Der NIV zur nicht-invasiven Beatmung kann bei allen Beatmungsformen zugeschaltet werden.

Informationen: Weinmann, Kronsalsweg 40, 22525 Hamburg, Telefon 0 40 / 5 47 02 – 0, www.weinmann.de

Medlab Pulsoxymeter für den Kat-Schutz

Das Bundesinnenministerium hat dem Karlsruher Medizintechnikhersteller Medlab einen Auftrag für die Lieferung von bis zu 500 Pulsoxymetern erteilt. Die Geräte werden innerhalb der nächsten drei Jahre bundesweit bei den Trägern des Katastrophenschutzes zum Einsatz kommen. Bereits im August 2008 wurden die ersten 100 Geräte ausgeliefert werden. Medlab entwickelt seit fast 15 Jahren eigene Pulsoxymeter. Die Geräte messen den Blutsauerstoffgehalt, die so genannte Kapnographie dient der Messung der Kohlendioxidkonzentration in der Atemluft. Die Produkte werden weltweit über ein Händlernetz vertrieben.



Medlab entwickelt seit fast 15 Jahren eigene Pulsoxymeter.

Informationen: Medlab, Erzbergerstraße 115, 76133 Karlsruhe, Telefon 07 21 / 6 25 12 – 0, www.medlab.eu

Krankentransporte online abrechnen

Die AOK Niedersachsen droht mit Abzügen in Höhe von fünf Prozent, wenn die Abrechnung von Krankenfahrten und Rettungstransporten künftig nicht nach dem elektronischen Verfahren nach Paragraph 302 SGB V erfolgt. Wer also weiterhin seine Unterlagen in Papierform einreicht, dem drohen empfindliche Abzüge. Um dies zu vermeiden, bietet das Deutsche Medizinrechenzentrum (DMRZ) aus Grevenbroich eine Online-Lösung an. Über eine einfach zu bedienende Plattform im Internet können alle Krankenfahrten für nur 0,5 Prozent der Bruttorechnungssumme abgerechnet werden. Der Anwender benötigt hierfür lediglich einen Computer mit Internet-Anschluss und das Programm Internet Explorer (Version 7.x). Die Plattform zur Abrechnung der Krankenfahrten ist zu finden unter www.dmrz.de.

Informationen: Deutsches Medizinrechenzentrum, Rheydter Straße 73, 41515 Grevenbroich, Telefon: 021 81 / 24 35 57

TV-Serie „NAW 7“ auf Doppel-DVD-Box

Für viele war die TV-Serie „Notarztwagen 7“ vor rund 30 Jahren ein erster Einblick in die faszinierende Welt des Helfens. Durch die Serie „Notarztwagen 7“ rückte der Rettungsdienst in deutsche Wohnzimmer vor und animierte zahlreiche Menschen, sich in einer Hilfsorganisation oder bei der Feuerwehr zu engagieren. Die Webseite www.notarztwagen7.info erinnert

schon länger an diese alte TV-Serie. Jetzt gibt es für alle Fans aber auch eine Doppel-DVD-Box, produziert von der hrMedia (Hessischer Rundfunk) sowie die Firma SAD. Die komplette Serie mit 325 Minuten Spieldauer auf zwei DVD wird zum Preis von 14,99 Euro (zzgl. Versandkosten) angeboten und kann über die Internetseite „Notarztwagen7“ vorbestellt werden.



Auf Doppel-DVD erschienen: TV-Serie „Notarztwagen 7“.

Aufblasbares Zelt mit Dachfenster

Die Rettungszelte der Firma Inhag sind jetzt neu auch mit Dachfenster erhältlich. Durch die bei Bedarf abzudeckende



transparente Dachöffnung von über einem Quadratmeter herrschen am Tage auch innerhalb des Zeltes gute Lichtverhältnisse, ohne dass zusätzliche Beleuchtung aufgebaut werden muss. Die eingesetzte Folie ist aus widerstandsfähigem Material und kann bei Bedarf (Blendung, Sichtschutz) leicht abgedunkelt werden. Lieferbar ist das Dachfenster für alle aufblasbaren Zeltmodelle der Firma Inhag und wahlweise auch mehrmals in der Dachhaut.

Informationen: Inhag, Am Reitstück 12, 36381 Schlüchtern, Telefon 0 66 61 / 60 69 69 – 0, www.inhag-zelte.de

Die Rettungszelte der Firma Inhag sind jetzt neu auch mit Dachfenster erhältlich.